

Stiftung Hohenroth – Heimat im Alter

in der Trägerschaft der

SOS-Kinderdorf-Stiftung

Öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts

Renatastr. 77, 80639 München



Zweiter Stifterbrief November 2010

Danke!

Im zu Ende gehenden Jahr 2010 möchte der Stiftungsbeirat allen Stiftern, Zustiftern und Spendern herzlich danken für die vielen Zustiftungen und Spenden an die „Stiftung Hohenroth – Heimat im Alter“. Mit Ihrer Hilfe konnte auch in diesem Jahr unsere Stiftung weiter anwachsen. Die hierdurch zur Verfügung stehenden Mittel werden eingesetzt, um den älter werdenden Bewohnern in Hohenroth ein Leben in Würde und Zufriedenheit sicher zu stellen.

Die „Stiftung Hohenroth – Heimat im Alter“ wurde 2006 von Eltern, deren Kinder in der Dorfgemeinschaft leben, unter der Trägerschaft der SOS-Kinderdorfstiftung als eine Treuhandstiftung ins Leben gerufen. Seitdem beteiligten sich viele Stifter und Spender an ihrem Wachstum. Mit sehr geringem Verwaltungsaufwand wird sie von der SOS-Kinderdorfstiftung betreut. Der qualifizierten Verwaltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es zu verdanken, dass die Stiftung trotz aller Probleme während der Finanzkrise keinen Schaden genommen hat. Das Kapital wächst durch Ihre Zustiftung und Ihre Spende sowie deren sichere Anlage kontinuierlich weiter an. Der Stiftungsbeirat erhält jährlich einen Rechenschaftsbericht über die aktuelle Jahresbilanz und die satzungsgemäße Mittelverwendung. Die Prüfung und das Testat werden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Mohren Treuhand GmbH München erstellt. Der Stiftungsbeirat hat in seiner Sitzung vom 25.03.2010 den Jahresabschluss 2009 einstimmig genehmigt. Der Vorstand der SOS-Kinderdorfstiftung hat am 21.04.2010 den Jahresabschluss 2009 genehmigt.

Kapitalentwicklung der „Stiftung Hohenroth – Heimat im Alter“ und die zur Verfügung stehenden Finanzmittel 2009

Stiftungsvermögen 2009		zum Vergleich 2008	
31.12.2009	839.995,61 €	31.12.2008	667.666,26 €

Ausgeschüttete Stiftungsmittel 2009		zum Vergleich 2008	
31.12.2009	24.949,25 €	31.12.2008	18.786,31 €

Das aktuelle Stiftungsvermögen beträgt im November 2010 ca. 930.000,00 €

Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel

Wer öfter einen Besuch in Hohenroth macht und die Bewohner näher kennen lernt, wird feststellen, dass diese, je länger sie im Dorf leben, umso tiefer ihre Wurzeln in der Dorfgemeinschaft eingegraben haben. Sie erzählen von ihrer Arbeit und ihren Freizeitaktivitäten und nicht zuletzt von ihrer „Familie“. Niemand ist allein oder wird ausgeschlossen. Für alle werden sinnvolle Angebote gemacht, die gern angenommen werden. Das ist besonders zu begrüßen im Blick auf die große Gruppe derjenigen, die in diesem Jahr ihre fünfundzwanzig und dreißigjährigen Jubiläen feiern konnten.

Manche von ihnen haben bereits das Rentenalter erreicht. Manchmal lässt auch schon früher die psychische und physische Kraft nach. Krankheiten behindern den gewohnten

Alltagsrhythmus. Die Bewohner sollen auch bei zunehmendem Hilfebedarf in ihrer Heimat bleiben können und von Mitarbeitern und Fachpersonal begleitet und unterstützt werden, wo es nötig ist.

Die von der Stiftung erwirtschafteten Erträge und Spenden werden für notwendige Maßnahmen verwendet, die weder von der Krankenkasse noch aus anderen Mitteln bezahlt werden. Bisher waren das insgesamt ca. 50.000 €, die für Alter und Pflege in Hohenroth zur Verfügung gestellt wurden. Aus diesen Geldern konnten z. B. finanziert werden: Der Einbau von Pflegebädern in einzelnen Häusern des Dorfes, die rollstuhlgerechte Ausstattung eines Kleinbusses, Pflegemaßnahmen in Hohenroth, Fahrdienste zu den Pflegeheimen und anderes mehr.



Hausgemeinschaft für ältere Bewohner
der Dorfgemeinschaft in Burgsinn

Hausgemeinschaft Burgsinn

Besonderes Interesse findet bei Bewohnern und Mitarbeitern, bei Eltern und Angehörigen sowie bei Stiftern und Spendern in diesem Jahr die Hausgemeinschaft für ältere Bewohner in Burgsinn. Dieses schöne Haus mit großem Garten, das im Nachbarort Burgsinn steht und 2007 der Dorfgemeinschaft geschenkt wurde, wird umgebaut und soll 2011 bezogen werden. (Im ersten Stifterbrief wurde ausführlich darüber berichtet). Seine Bestimmung wird sein, den älteren und ruhebedürftigen Menschen, sowie denjenigen, die besonderer Hilfe bedürfen, ganz in der Nähe von Hohenroth ein Zuhause zu geben.

Der Umbau wird durch finanzielle Mittel, die SOS Kinderdorf e.V. München zur Verfügung stellt, ermöglicht. Auch die Stiftung beteiligt sich satzungsgemäß finanziell an der Maßnahme. Von den 2009 ausgeschütteten Mitteln von insgesamt 24.949,25 € werden 20.000,00 € für die Einrichtung der Hausgemeinschaft für ältere Bewohner in Burgsinn verwendet.

Als weitere Maßnahmen stehen an: Kauf eines Dreirads, weitere Umbauten in den Sanitärbereichen und Bädern Hohenroths und die Gestaltung eines „Ruhegartens“ im Garten der Hausgemeinschaft Burgsinn.

Die Homepage der Stiftung – ein besonderes Geschenk

Im Frühjahr 2010 erfuhren die Mitglieder des Stiftungsbeirates auf ihrer diesjährigen Sitzung, dass das hohe Engagement der Stifter und Stifterinnen, der Spender und Spenderinnen mit einem Geschenk von der SOS Kinderdorfstiftung, unserem Stiftungsdach, belohnt wird. Das Geschenk ist eine eigene Homepage für die Stiftung Hohenroth – Heimat im Alter. Für diese Gabe sowie alle Unterstützung in vielfältiger Weise, die wir vom SOS-Kinderdorf e. V. auch in diesem Jahr erhalten haben, möchten wir hier unseren besonderen Dank aussprechen. Wir wissen, dass nur mit dieser großartigen Hilfe unseren Angehörigen auch in Zukunft ein Leben in Würde und Zufriedenheit gesichert ist.

Die Homepage bekommt zunehmend Gestalt. Sie wird in Kürze im Internet unter der Adresse www.sos-stiftung-hohenroth.de angeklickt werden können. Die Homepage enthält Texte von den Möglichkeiten der Lebensgestaltung der Dorfältesten, dazu begleitende Fotos, die Beschreibung von Projekten für Maßnahmen zur Betreuung und natürlich die Angaben der Stiftungs- und Spendemöglichkeiten sowie viele weitere interessante Informationen.

Blick in die Zukunft

In der Dorfgemeinschaft Hohenroth leben gegenwärtig 159 geistig behinderte Menschen mit Hilfebedarf in 19 Hausgemeinschaften. In diesen sollen sie auch im Alter leben, wenn ihre Kräfte dies möglich machen und altersgerechte Umbauten und Fachpersonal für aktivierende Begleitung und Pflege dieses Ziel unterstützen. Die Hausgemeinschaft in Burgsinn wird bald eine weitere Wohn- und Lebensgemeinschaft sein, eingerichtet für ältere Bewohner aus Hohenroth mit erhöhtem Ruhebedarf und Behandlungspflege. Sie wird eng verbunden sein mit Hohenroth. Mit Kleinbussen werden die Bewohner, ihren Kräften entsprechend, zwischen Burgsinn und ihren Arbeitsplätzen, den Freizeitaktivitäten und ihren „Familien“ pendeln. So bleibt der Kontakt mit dem Leben im Dorf erhalten.

Unsere Vision kann jedoch nur mit entsprechender finanzieller Hilfe Realität werden. Die „Stiftung Hohenroth – Heimat im Alter“ leistet zur Verwirklichung ihren wichtigen Beitrag. Überzeugen Sie sich selbst, besuchen Sie die Dorfgemeinschaft Hohenroth, reden Sie mit den dort lebenden Menschen und gewinnen Sie Einsicht in die gute Sache der Stiftung.

Wie Sie helfen können

Der Stiftungsbeirat ist für jede finanzielle Unterstützung dankbar. Diese kann als **Zustiftung** ins Grundkapital der Stiftung gegen werden, bleibt dann dauerhaft diesem erhalten und kann nicht veräußert werden. Die Zinserträge stehen Jahr für Jahr den erforderlichen Ausgaben zur Verfügung.

Es gibt außerdem die Möglichkeit einer **Spende** an die Stiftung. Diese steht jährlich und in ganzer Höhe für das Ziel der Stiftung zur Verfügung. Alle Zuwendungen sind steuerlich absetzbar, da die Stiftung vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt ist.

Bitte geben Sie auf Ihrer Überweisung den Verwendungszweck (Zustiftung oder Spende) an und vermerken Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift. Nur dann kann Ihnen eine Spendenbescheinigung zugestellt werden.

Gern erteilen die Mitglieder des Stiftungsbeirates und des Angehörigenrates, die Dorfleitung oder die SOS-Kinderdorfstiftung e. V. weitere Auskunft.


Sie können sich informieren über die Internetadresse

www.sos-kinderdorfstiftung.de/unsere_stiftung/stiftung_hohenroth_heimat-im-alter.de

Das Konto für Zustifter und Stiftungsspender lautet:

Stiftung Hohenroth – Heimat im Alter
Bank für Sozialwirtschaft
Konto Nr. 88 73 000, BLZ 700 205 00

Der Verwendungszweck muss als Zustiftung oder Spende bezeichnet werden. Die Zustiftung wird dem Stiftungskapital zugeführt, die Spende wird zeitnah verbraucht.



Karlheinz Weigand

Adressen und Ansprechpartner:

SOS-Dorfgemeinschaft Hohenroth
Karlheinz Weigand
97737 Gemünden am Main

karlheinz.weigand@sos-kinderdorf.de
www.sos-dg-hohenroth.de

Angehörigenrat der
Dorfgemeinschaft Hohenroth
Christhild Becker-Hock
Hattsteinerstr. 2
61389 Schmitten

becker-hock@t-online.de

SOS-Kinderdorf-Stiftung
Petra Traeg
Renatastr. 77
80639 München

petra.traeg@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

Stiftungszweck – Auszug aus der Satzung (§2)

1. Die Stiftung verfolgt den Zweck, individuelle Hilfe, Betreuung und Begleitung für die in der SOS-Dorfgemeinschaft Hohenroth lebenden geistig behinderten Menschen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit zu gewähren.
2. Die Stiftung verwirklicht ihren Zweck insbesondere durch die Beschaffung von Mitteln für den SOS-Kinderdorf e. V. oder die SOS-Kinderdorf-Stiftung für Maßnahmen, die weder im Rahmen der Eingliederungshilfe noch durch Kranken- oder Pflegekassen oder sonstige öffentliche Mittel finanziert werden können, beispielsweise:
 - a. Maßnahmen zur Gesundheitsfürsorge (prophylaktisch und akut),
 - b. alters- und pflegebedingten Sachaufwand (z. B. Pflegebetten, technische Hilfsmittel wie z. B. Hebekran, Pflegebad, Rampen, Treppenlift),
 - c. Umbauten eines Hauses (z. B. Türerweiterungen, Beseitigung von Barrieren im Haus) bis zum Neubau eines Alten- bzw. Pflegehauses,
 - d. Personalkosten für Fachpflegestunden, Krankenschwestern, Nachtbereitschaften. Bei notwendiger Verlegung in ein Krankenhaus oder Pflegeheim, Besuchsdienste im Umkreis von Hohenroth und ergänzende Maßnahmen,
 - e. Tagesstrukturangebote, aktivierende Pflege,
 - f. Hospiz, Sterbebegleitung
 - g. würdige Beerdigung, Grabpflege